

**Satzung  
über die Fälligkeit von Grundsteuer-Kleinbeträgen**

Vom 08. Februar 1984

zuletzt geändert durch Satzung vom 21.12.2001

Aufgrund des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903) erlässt die Stadt Hof folgende

**Satzung:**

**§ 1**

Die Grundsteuer ist fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 € nicht übersteigt;<sup>1)</sup>
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 € nicht übersteigt.<sup>1)</sup>

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> § 1 i. d. F. der 1. Satzungsänderung vom 21.12.2001, in Kraft getreten am 01.01.2002.

<sup>2)</sup> In Kraft getreten am 11.02.1984.